

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Veranstaltungsort:

Haus der Jugend Frankfurt, Deutschherrnufer 12,
60594 Frankfurt

Eine genaue Wegbeschreibung findet sich unter:
www.jugendherberge-frankfurt.de/anreise/

Kosten:

70 Euro / erm. 30 Euro (Jugendliche unter 27 Jahre)
Inkl. Übernachtung und Verpflegung
Teilnahme ohne Übernachtung begrenzt möglich (Kosten
auf Anfrage)

Anmeldung:

Bis zum 08.02.2016 bei Frau Bettina Keller
069. 17 41 526 - 13 oder keller@evangelische-akademie.de

Bitte Laptop oder Tablet mitbringen!

Kooperationspartner:

Hessischer Jugendring e.V.

Die Tagung wird vom Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend (Kinder- und Jugendplan),
Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue
Medien (LPR Hessen), Praktisches Lernen und interkulturelle
Begegnungen (PLiB e.V.) und Hessischer Jugendring e.V.
unterstützt.



LPR Hessen – Hessische Landesanstalt
für privaten Rundfunk und neue Medien

Gewaltprävention
und Demokratielernen (GuD)
www.gud.bildung.hessen.de



BDKJ
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözese Mainz



DLRG
Jugend
Landesverband
Hessen

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

GESCHÄFTSSTELLE
ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE 567
60431 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
KELLER@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
T +49 (0) 69 .17 41 526 -13



EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT

HASS UND HETZE ZUM UMGANG MIT DEMOKRATIEFEINDLICHKEIT IM NETZ

24-Stunden Tagung

19. - 20.02.2016

Haus der Jugend Frankfurt

Das Internet ist ein Ort, an dem Meinungen frei und für die Netzwelt sichtbar geäußert werden können. Genau das macht es für Demagogen und Populisten interessant. Unter dem Deckmantel von Meinungsfreiheit und gesellschaftlichem Protest treten demokratiefeindliche Inhalte auf alltäglich genutzten Plattformen auf – in stylischem Gewand, mit Humor und einfachen Mitmachmöglichkeiten. Dabei wird zu Diskriminierung und teilweise sogar zu Gewalt angestachelt.

Die digitale Verbreitung von extremistischer Propaganda und Hasskommentaren geht uns alle an. Deswegen richtet sich die Tagung sowohl an Jugendliche und junge Erwachsene als auch an Multiplikatoren in Jugendeinrichtungen, -verbänden und dem Bildungssektor; an alle, die sich ein freies, demokratisches Netz wünschen. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Ansätze kennen, wie man sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten gegen digitale Demokratiefeindlichkeit stark machen kann.

Stina Kjellgren: Evangelische Akademie Frankfurt

Yael Lichtman: DLRG-Jugend Hessen

Helmolt Rademacher: Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen des Hessischen Kultusministeriums

Katharina Seckler: BDKJ Mainz

PROGRAMM

FREITAG, 19.02.2016

17.00 UHR BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

18.00 UHR ABENDESSEN

19.00 UHR IMPULSVORTRÄGE UND DISKUSSION VON:
Michael Wörner-Schappert (Arbeitskreis „Offensiv gegen Rechtsextremismus“, ver.di / jugendschutz.net)

SAMSTAG, 20.02.2016

09.00 UHR WARM UP

09.30 UHR WORKSHOPS

1) (UN)SOZIALE NETZWERKE

MENSCHENFEINDE UND SOCIAL MEDIA
Leitung: Anna Groß (no-nazi.net, Amadeu Antonio Stiftung)

2) INSTRUMENTALISIERTE „WAHRHEITEN“

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN ONLINE
Leitung: Julian Kasten (Universität Leipzig / Medienblau GmbH)

3) ISLAM, ISLAMFEINDLICHKEIT UND ISLAMISMUS ONLINE

ALLTAG, IDEOLOGIE UND GEGENERZÄHLUNGEN
Leitung: Sindyan Qasem (Projekt „Was Postest Du? Politische Bildung mit jungen Muslim_innen online“, ufuq.de)

12.30 UHR MITTAGESSEN

13.30 UHR FORTSETZUNG DER WORKSHOPS

15.00 UHR GEMEINSAME PAUSE MIT GETRÄNKEN

15.30 UHR MITMACHTHEATER ZUM MITMACHNETZ
Leitung: Andreas Benkwitz vom Fast Forward Theatre

16.30 UHR FEEDBACK

17.00 UHR ENDE